

EXPOSÉ

Christof Wolf

blut

aKAdeMiE

... und erlöse mich
v on den Bösen

Kriminalroman

Exposé:

bLUT aKAdEMiE

... und erlöse mich von den Bösen

Autor: Christof Wolf
Genre: Kriminalroman / Thriller
Umfang: Manuskript 540 Seiten (Lektorat könnte beginnen)
Schauplätze: Deutschland
(Hachenburg/Westerwald, Koblenz, Kronberg/Taunus)

Ob es mir gelingt, Sie für meine Geschichte zu interessieren? Gerne würde ich meine Story mit Ihnen gemeinsam lektorieren und veröffentlichen.

Nachfolgend finden Sie

	<u>Seite</u>
- eine kurze Inhaltsbeschreibung.	3
- die Beschreibung von ausgewählten Protagonisten.	7
- Informationen zu meiner Person.	9
- ein Veröffentlichungsverzeichnis.	10
- Fertige Manuskripte und weitere Ideen	10

Mit den besten Grüßen
Ihr Christof Wolf

Kontakt

Postalisch: Christof Wolf, Nisterstraße 12 c, 57627 Hachenburg

Telefonisch: +49 170 999 5698 oder 02662 1615

eMail: wolfchristof@aol.com

Homepage: www.christofwolf.de

Coverfoto: <https://pixabay.com/de/verbrechen-kriminell-mord-abdruck-64067/>

KURZE INHALTSBESCHREIBUNG

Ihr erster gemeinsamer Fall führt die Koblenzer Kriminalbeamten Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald. Sie werden begleitet von der Kommissaranwärterin Kira Spielmann. An der renommierten Steven-Weinberg-Filmakademie in Hachenburg ist eine Studentin zu Tode gekommen. Auf ihrem Schreibtisch hinterlässt sie einen Abschiedsbrief. Schnell steht für die Ermittler fest, Zoe Zimmerer bereitete ihrem Leben selbst ein Ende. Somit kein Fall für die Mordkommission.

Tage danach wird ein weiterer Toter entdeckt: Friedhelm Kretschmar. Dieser wird im Haus gegenüber der Akademie ermordet aufgefunden. Erneut müssen die drei Polizisten des K 11 in den Westerwald reisen. Ein Schneesturm zwingt sie, sich für ein paar Tage in ein Hotel vor Ort einzuquartieren. Gemeinsam mit Hachenburger Kollegen nehmen sie die Ermittlungen auf. Rasch kommt ihnen der Verdacht, der Tote könne beobachtet haben, wie Zoe nicht ganz freiwillig aus dem Fenster springt. Musste er deshalb sterben? Am Tag drauf kommt Kretschmars Nachbarin auf unerklärliche Weise zu Tode. Den Ermittlern wird bewusst, da hat beseitigt jemand Zeugen aus Angst entdeckt zu werden. Die Ermittler konzentrieren sich auf das Umfeld und den Freundeskreis von Zoe, der Tochter eines erfolgreichen Finanzmoguls in Kronberg. Im Verhör wird deutlich, dass ihre Kommilitonen Julian Arzt und Johannes »Joe« Lindbergh chancenlos in ihre Mitstudentin verschossen waren. Joe weist zudem ein Tatmotiv auf: Er schnappt Zoe den alljährlich ausgelobten Steven-Weinberg-Drehbuchpreis vor der Nase weg. Wie sich nachträglich herausstellt, deckt sich die Idee für sein eingereichtes Werk in weiten Teilen mit einem von Zoe erstellten Drehbuch. Die Polizisten schießen sich auf Joe ein. Allerdings kann er für die vermeintliche Tatzeit ein wasserdichtes Alibi liefern: Er verbringt die Nacht mit Helen McAllister, der Vorzimmerdame von Prof. Mayerhofen, dem Leiter der Akademie, und Ben Michels, dem kaufmännischen Direktor. McAllister ist Witwe und bandelt während der Ermittlungen mit dem Hachenburger Polizisten

Rüdiger Hasenpflug an. Da Sebastian und Manfred dies nicht verborgen bleibt, versuchen sie es zu vermeiden, Rüdiger von Joes Alibi zu erzählen. Was sie nicht wissen, ist, Joe hat auch eine Affäre mit Helens Tochter Rose.

Die Mitstudierenden Mia und Julian, erzählen beim Verhör, Zoe sei in den letzten Wochen eine heimliche Liaison mit einer Frau eingegangen. Niemand könne sagen, wer sie sei. Darüber hinaus wäre sie seit Monaten von einem Unbekannten gestalkt worden. Ob es sich bei der Frau und den Stalker um eine Person handelt, vermögen die Kommilitonen nicht zu sagen. Das Ermittlerteam beschließt daraufhin, dass Kira Zoes direktes Umfeld näher durchleuchten soll. Doch Kira verschwindet. Eine unbekannte Person betäubt und verschleppt sie in einen Gewölbekeller. Dort wird sie festgehalten und missbraucht. Für Kira beginnt ein Martyrium. Sie plant, sich nicht kampflos zu ergeben.

Ihre Kollegen Sebastian und Manfred gehen aufgrund fingierter Nachrichten davon aus, dass die Anwärtlerin wegen einer Magenverstimmung nach Hause fahren musste. Nach und nach fallen ihnen Ungereimtheiten auf. Als Kira schließlich verdächtigt wird, Henning Zimmerer, Zoes Vater, umgebracht zu haben, wissen sie, da ist etwas faul.

Die Ermittlungen ergeben, Zoe ist der Fremden auf dem Flohmarkt in Hachenburg begegnet. Anhand von Aussagen rekonstruieren die Polizisten, dass die Frau ihr dort eine Puppe schenkt und sie sich für den selben Abend zum Essen verabreden. Anschließend landen sie gemeinsam im Bett und treffen sich regelmäßig und überwiegend in Zoes Zimmer. Was Zoe nicht weiß, die Puppe ist mit einer Kamera ausgestattet. Diese sendet Livebilder an einen gewissen Curse. Dieser arbeitet für Neele, so der Name der Unbekannten, und deren beiden Schwestern. Im wahren Leben heißt Curse Marc Glowna, er ist der IT-Administrator der Akademie. Sein Auftrag lautet Zoe stalken, sie zu sonderbaren Dingen zwingen und dabei zu filmen. Die Videos muss Curse an seine

Auftraggeberinnen weiterleiten, die mit dem Material Zoes Vater erpressen. Zoes Tod haben sie nicht geplant.

Nach Zoes vermeintlichem Selbstmord gelangt die Puppe ins Haus ihrer Eltern. Dort nimmt sie weiterhin alles auf. Auch wie Neele, eine gelernte Maskenbildnerin, Henning Zimmerer kaltblütig tötet. Kira kann den Mord über einen Flatscreen live mitverfolgen. Sie ist geschockt, als sie erkennt, dass die Möderin ihr verdammt ähnlichsieht. Sie ahnt, es handelt sich um eine der Personen, die sie im Keller festhalten.

Die Koblenzer Polizisten erhalten am Wochenende Besuch von ihren Partnerinnen, Josie und Sabine. Gemeinsam gehen die Pärchen ins Kino. Eine der Personen, die Kira in ihrer Gewalt hält, verpasst den Frauen im Kinosaal ein Betäubungsmittel. Glücklicherweise ist Dr. Ulf Klein zur Stelle, der die beiden erstversorgt. Klein ist von Berufs wegen Rechtsmediziner. Er ist mit der Untersuchung der Leichen der Hachenburger Morde betraut. Ulf ist mit Maria zusammen, der Exfreundin von Sebastian Bergheim, was in der Vergangenheit regelmäßig zu Konflikten führte.

Josie und Sabine verbringen eine Nacht im Krankenhaus. Nach ihrer Entlassung spazieren sie durch den Stadtwald. Dort begegnen sie einem Jogger, der sich vor ihnen entblößt. Die Frauen sind außer sich. Sie können nicht ahnen, dass es sich hier um dieselbe Person handelt, die sie am Abend zuvor betäubte und die Kira in ihrer Gewalt hält.

Kira schmiedet derweil den Plan, aus ihrem Verlies zu fliehen. Ihr erster Versuch scheitert. Im Kellerflur stößt sie auf die Leiche von Erna Steinbeck. Der alten Dame gehört das Haus. Die Alleinstehende vermietet das Obergeschoss regelmäßig an Leute, die ihr im Haushalt helfen. Diesmal scheint Erna sich die falschen Personen ins Haus geholt zu haben. Als diese versuchen, sie mit K.o.-Tropfen zu betäuben, versagt Ernas Herz. Sie stirbt.

Sebastian und Manfred überlegen, wo Kira sein könnte. Ihre WhatsApp-Nachrichten sind widersprüchlich und lassen den Schluss zu, dass da irgendetwas nicht stimmt. Sie wollen nicht glauben, ihre Kollegin könne etwas mit Zimmerers Tod zu tun haben. Sie gehen davon aus, Kira ist nicht im Taunus unterwegs, sondern befindet sich ganz in ihrer Nähe. Ein Spürhund soll sie finden, doch die Suche bleibt erfolglos.

Viola Zimmerer, Zoes Mutter, weiß nicht, dass Neele die Frau ist, mit der sie sich vor einigen Wochen in einem Hotelzimmer vergnügt. Vor allem ist ihr nicht bewusst, dass Neele sie beim Liebesspiel filmt und Curse bittet, den Streifen an ihren Mann Henning weiterzuleiten. Curse ist mittlerweile in sein Opfer verliebt. Er beschließt mit dem Stalken aufzuhören und Zoes Herz im wahren Leben zu erobern. Versehentlich sendet er Zoe die Aufnahmen, die Neele und ihre Mutter beim Sex zeigen. Als genau in diesem Moment Neele und ihre Geschwister in Zoes Zimmer auftauchen, ist die Studentin geschockt. Vor allem da eine der Schwestern ihre Lieblingsdozentin Frau Prof. Silke Rosenzweig ist. Die Frauen wollen Zoe holen, um sie in den Keller von Ernas Haus einzusperren und um dort weitere Erpresservideos zu drehen. Desillusioniert klettert Zoe auf die Fensterbank und droht hinauszuspringen. Neeles Schwester Merle kann sie festhalten. Zunächst. Doch dann stößt sie Zoe aus dem Fenster. Curse ist via Kamera im Mund der Puppe live dabei. Geschockt von dem, was er sieht, schmiedet er seinen Racheplan.

Kira gelingt es einen ihrer Peiniger zu überwältigen. Erschrocken muss sie feststellen, dass es sich bei dem vermeintlichen Mann um eine Transsexuelle handelt. Sie tötet Merle und flieht aus dem Keller. Draußen trifft sie auf Neele und erkennt in ihr, die Person, die Zoes Vater tötete. Kira wehrt sich, und Neele flüchtet verletzt zu ihrer Schwester Silke.

Kira wird gerettet. Sebastian ruft ein Einsatzkommando und lässt die Akademie absperren. Sie können die Flüchtige im Büro der Professorin lokalisieren. Doch bevor die Beamten zugreifen können, nimmt Curse

seine blutige Rache. Mit einer automatischen Waffe und Sprengstoff bewaffnet, marschiert er zum Office der blinden Dozentin und sprengt sich mit den beiden Frauen in die Luft.

Wie sich später herausstellt, wird die gesamte Familie Rosenzweig durch hochspekulative Anlagen ruiniert, die ihnen seinerzeit Henning Zimmerer empfiehlt. Die Schwestern verlieren nicht nur ihre Eltern durch Selbstmord, sondern auch ihr eigenes Vermögen. Zudem nimmt sich Neeles Ehemann das Leben. Nahezu mittellos muss Neele bei ihrer transsexuellen Schwester Merle einziehen. Diese begann Wochen zuvor mit ihrer Geschlechts-umwandlung, kann sich aber aufgrund ihrer finanziellen Verluste keine weiteren OPs mehr leisten.

Als sich Zoe an der Filmakademie bewirbt, an der Silke Rosenzweig lehrt, sehen die Schwestern ihre Chance, sich an Zimmerer zu rächen. Während Neele sich bei der alten Dame Erna einmietet, verschafft Silke ihrer Schwester Merle einen Job bei der Gemeindeverwaltung. Gemeinsam engagieren sie Curse und nehmen ihre Rache.

Sebastian Bergheim und Manfred Herbst lösen ihren ersten gemeinsamen Fall. Und der zweite Teil HEILSBRINGER ist bereits fertig und es könnten durchaus weitere Fälle folgen ...

AUSGEWÄHLTE PROTAGONISTEN

Zoe ist die Tochter von Viola und Henning Zimmerer, einem erfolgreichen Finanzmogul. So wächst in einem reichen Elternhaus auf, wird aber nicht zur verwöhnten Göre. Nach außen vermeidet sie es, als die Millionärstochter zu erscheinen, vor allem durch ihre auffälligen Outfits. Zoe lebt ihre karitative, kreative und künstlerische Ader aus. In ihrer Mutter Viola sieht sie eine Vertraute. Sie ist es, die ihr zum Studium an der Filmakademie rät. Selbstbewusst und intelligent genießt sie dort ihre Zeit. Zoe gilt als Sonnenschein und ist bei allen beliebt. Eines Tages lässt sie sich auf die reifere Neele ein und ist fasziniert von den neuen Gefühlen. Als sie von

einem Stalker aufs Korn genommen wird, wirft dieser ihr Leben aus der Bahn. Sie zieht sich zurück und verliert an Selbstbewusstsein und Lebensmut.

Sebastian Bergheim ist längst im Leben angekommen. Die Karriere läuft, und gemeinsam mit Lebensgefährtin Josie, einer Lehrerin, verwirklicht er sich den Traum von der Eigentumswohnung. Selbstbewusst und als Hauptkommissar pflichtbewusst, leitet er die Ermittlungen. Mit Manfred, seinem alten Sportsfreund an seiner Seite spielt er gerne Good Cop und Bad Cop, wobei ihm eher die des gutmütigen Polizisten liegt. Während Ulf Klein, der Gerichtsmediziner, und neuer Lover von Sebastians Exfreundin Maria, Probleme mit der gemeinsamen Vergangenheit der beiden hat, ist Sebastian relaxt. Er ist mit Josie glücklich. Akribisch versucht er den Fall zu lösen.

Kira, die Kommissaranwärterin, steht am Anfang ihrer beruflichen Karriere. Während sie dort unerfahren und manchmal ein wenig naiv agiert, gibt ihr das Wissen um ihre Sportlichkeit und Kampfsportkenntnisse das notwendige Selbstbewusstsein. Als sie in den Gewölbekeller verschleppt und dort missbraucht wird, erstarkt ihr Überlebenswille. Ihre sehr gute körperliche Verfassung, verbunden den Kenntnissen ihres Polizeistudiums, helfen ihr, das ihr auferlegte Martyrium nicht einfach hinzunehmen. Sie setzt sich zur Wehr. Der Gedanke, ihren Kollegen Manfred Herbst für sich zu gewinnen, stärkt sie; auch wenn sie weiß, dieser will bald seine Sabine heiraten.

INFORMATIONEN ZU MEINER PERSON

Mein Name ist Christof Wolf. Ich bin Jahrgang 1967 und lebe seit Jahren in dem mittelalterlichen Städtchen Hachenburg im Westerwald. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und einem BWL-Studium leite ich heute den Studienbereich einer renommierten Hochschule. Eine nahezu unglaubliche Begebenheit sowie ein Fundus an Abenteuern, die ich auf Reisen rund um den Globus erleben durfte,



halfen mir beim Aufschreiben meines autobiografischen Debütromans, der als Dreiteiler im Handel erhältlich ist. Die Rheinzeitung beschrieb meine Trilogie als „[...] moderne, weltumspannende Geschichte vom Finden, Halten und Verlieren der Liebe“. Mein mittelalterlicher Roman *Civitas* entführt die Leser/innen auf eine Zeitreise. Sie begeben sich auf eine spannende Reliquienjagd ins Heilige Land zur Zeit der Kreuzzüge, und sie kehren mit einem geheimnisumwobenen Ritter in den mystischen Westerwald zurück. Die Lebensgeschichte einer wunderbaren Frau, die ich einst in den USA kennenlernte, zog mich sofort in ihren Bann. Was diese zu berichten wusste, inspirierte mich zu meinem Jahrhundertroman *American Frollein*. Begleiten Sie meine Protagonistin Erika Walker durch ihr Leben – ein exemplarisches Leben, das sich über das ganze 20. Jahrhundert und über mehrere Kontinente erstreckt. Mit *Blutakademie* und *Heilsbringer* wage ich mich erstmals in das Genre des Kriminalromans. Es war für mich eine spannende Sache, die Kriminalfälle zu konstruieren und ich hoffe, mir sind zwei packende Stories gelungen, die mit prägnanten Kapiteln und richtig dosierten Cliffhangern ordentlich für Spannung sorgen. Die Rechte sind noch verfügbar. Der zweite Teil ist bereits fertiggestellt - vielleicht folgen weitere Fälle ...

VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS:

Sunrise–Das Tor zum Träumen (Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2009)

Sunshine–Wo Himmel und Erde sich berühren (Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Sunset–Darum sehet die Lilien (Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Civitas a.d. 1200–Das Geheimnis der Rose (Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2011)

Die Allegorie der Bäume (Beitrag in der Anthologie „Der König im grünen Gewand“, Christoph Kloft Verlag, 2013)

Ein Brief für Albertine (Beitrag in Anthologie „Albertine von Grün – meine Freundschaft zu Johann W. von Goethe“, Hrsg. Rudolf Grabowski, 2014)

FERTIGE MANUSKRIPTE UND WEITERE IDEEN:

Heilsbringer ... gekommen zu richten die Lebenden und die Toten (Krimi, 540 Seiten)

Wieder ist es der Tod einer jungen Frau, der das Ermittlerteam um Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald führt. Das tote Manga-Mädchen Yukina stellt nicht nur die beiden Polizisten, sondern auch den Rechtsmediziner Dr. Ulf Klein vor ein großes Rätsel. Kam Yukina auf natürliche Weise ums Leben oder hat jemand nachgeholfen? Wenn ja, dann hat sich dieser jemand tatsächlich alle Mühe gegeben die Ursache zu verbergen. Schon wenige Tage später wird die Leiche einer weiteren Frau gefunden. Die Ermittler sind sich sicher, sie haben es mit einem Serien- oder gar Ritualmord zu tun. Und welche Rollen spielen die Silberringe, die bei beiden Opfern gefunden werden? Was Stadtarchivar Hellmuth Gellingshagen zu berichten hat, lässt die ermittelnden Beamten erschauern, denn es gibt da eine Verbindung zu einer alten Loge, die sich die Akolythen Christi nennt, und die anscheinend ein perfides Ziel verfolgt: Eine neue Weltordnung zu erschaffen. Die Mittel, die sie zur Er-

reichung dieses Zieles einsetzt, schockieren nicht nur die Ermittler. Sebastian und seine Kollegen sind fassungslos, als sie erkennen, mit wem und was sie es zu tun bekommen - wie brutal sich blinder Fanatismus äußert.

Fortsetzung der Reihe um das Ermittlerteam Sebastian Bergheim und Manfred Herbst

An American Frollein (Jahrhundertroman, 20. Jht, ca. 1.777.600 Zeichen inkl. Leerzeichen, angelegt als Zwei-/Dreiteiler)

Ein noch unveröffentlichtes Projekt "An American Frollein" entführt Sie in die Zeit des letzten Jahrhunderts. Begleiten Sie Erika Walker auf eine Zeitreise, die im Jahr 1917 beginnt. Begegnen Sie Protagonisten, die Sie lieben oder hassen werden. Lernen Sie Erika kennen, Sie werden sie lieben, versprochen! Diese Geschichte ist eine der Storys, wurde von einem wahren Leben inspiriert. Das Manuskript ist fertig und könnte verlegt werden. Interesse? Exposé (in deutscher und englischer Sprache) auf meiner Homepage.

Weitere Idee:

Zwischen Rotlicht und Rollator

Geschichte eines alternden Türstehers im Frankfurter Rotlichtmilieu. Kurt zwingt ein Schlaganfall zum vorzeitigen beruflichen Ende. Er kommt in die Reha und anschließend bezahlt ihm seine wohlhabende Schwester Erika (s. oben Frollein Erika!) den Aufenthalt in einer Seniorenresidenz. In diesem Haus laufen aber einige Dinge nicht nach Kurts Vorstellungen. Er schließt sich mit den anderen Bewohnern zusammen und probt den Aufstand ... Witzig, melancholische Geschichte.